

Herren Landesliga Gr. 5

TTC Weisweil : TTC Rauental
Samstag, 14.01.2023, 17:00 Uhr

TTC Weisweil baut Siegesserie in Herren Landesliga Gr. 5 aus

Mit 9:4 setzte sich die Heimmannschaft des TTC Weisweil in der Herren Landesliga Gr. 5 gegen den TTC Rauental durch. Das Spiel am Samstagnachmittag dauerte insgesamt 3 Stunden und wurde vorwiegend durch das obere Paarkreuz entschieden. Jakob und Engler errangen dabei zusammen 4 Einzelpunkte. In diesem Saisonspiel mussten sowohl die Gastgeber, wie auch die Gäste, auf Ersatzspieler zurückgreifen.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Mit 3:1 hatten Engler / Fehrenbach im Doppel gegen Westermann / Immler die Nase vorn. Bemerkenswert war der Verlauf des dritten Satzes, den Engler / Fehrenbach mit 11:0 für sich entscheiden konnten. Ein Satz reichte nicht, weshalb Jakob / Schanzlin das Match gegen Böhm / Vater mit 1:3 verloren. Lange mit Mock / Rodriguez ringen mussten Fischer / Karcher in einer engen Partie bei ihrem 3:2-Erfolg. Das war eine ganz schön enge Kiste! Die Anzeigetafel zeigte also ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Björn Jakob machte mit Philipp Vater beim 11:7, 11:2, 11:3 recht kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Beim wenig später folgenden 7:11, 11:5, 12:10, 11:4-Erfolg gegen Oliver Böhm kam Matthias Engler nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch und er konnte das im Vorfeld als offen zu erwartende Spiel für sich entscheiden. Anschließend ging es beim Stand von 4:1 weiter, als das mittlere Paarkreuz das Punktspiel weiterführte. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Kai Fischer und Dominik Mock, das Kai Fischer letztendlich für sich auf der Habenseite verbuchen konnte. Nur einen Satzserfolg verbuchte hingegen Marco Fehrenbach bei seiner Niederlage gegen Vincent Westermann. Bemerkenswert war hierbei der dritte Satz, der erst nach 34 Punkten mit einem Satzserfolg für Fehrenbach endete. Bei einem Spielstand von 5:2 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Christian Schanzlin und Alexander Immler, die Christian Schanzlin letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz endete. Maximilian Karcher gegen Miguel Rodriguez hieß die nächste Begegnung und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch ein 1:3 auf dem Spielberichtsbogen. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 6:3. Björn Jakob machte indessen mit Oliver Böhm beim 11:6, 11:1, 11:4 ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Völlig ungefährdet war der Sieg von Matthias Engler gegen Philipp Vater nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:9, 10:12, 11:7, 11:7 nicht verloren. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte wiederum dann Kai Fischer letztlich parat, um Vincent Westermann final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 8:4. Marco Fehrenbach bezwang anschließend Dominik Mock in einem sehr ausgeglichenen Spiel erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Heimmannschaft damit final eingetütet.

Durch diesen Sieg hat der TTC Weisweil nun 5 Saison-Siege, 4 Niederlagen bei einem Unentschieden auf dem Konto, während der TTC Rauental nach der Niederlage jetzt 3 Saison-Siege, 4 Niederlagen bei 3 Unentschieden als bisherige Saisonbilanz zu verbuchen hat. Die nächsten Mannschaftskämpfe bestreiten die beiden Teams nun gegen den TTSV Mönchweiler (TTC Weisweil) bzw. gegen den TTC GW Konstanz (TTC Rauental).

Statistik:

TTC Weisweil

Doppel: Engler / Fehrenbach 1:0, Jakob / Schanzlin 0:1, Fischer / Karcher 1:0

Einzel: B. Jakob 2:0, M. Engler 2:0, K. Fischer 1:1, M. Fehrenbach 1:1, C. Schanzlin 1:0, M. Karcher 0:1

TTC Raumental

Doppel: Böhm / Vater 1:0, Westermann / Immler 0:1, Mock / Rodriguez 0:1

Einzel: O. Böhm 0:2, P. Vater 0:2, V. Westermann 2:0, D. Mock 0:2, M. Rodriguez 1:0, A. Immler 0:1